

Bußgelder bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, außerorts

Geschwindigkeitsüberschreitung mit Pkw/Kraftrad	Regelsatz (in Euro)	Punkte	Fahrverbot in Monaten
bis 10 km/h	10	–	–
11 bis 15 km/h	20	–	–
16 bis 20 km/h	30	–	–
21 bis 25 km/h	70	1	–
26 bis 30 km/h	80	1	1*
31 bis 40 km/h	120	1	1*
41 bis 50 km/h	160	2	1
51 bis 60 km/h	240	2	1

*) Wenn innerhalb eines Jahres ab Rechtskraft der ersten Entscheidung ein zweites Mal eine Geschwindigkeitsüberschreitung um mehr als 25 km/h festgestellt wird.

Quelle: ADAC e.V.

© ADAC e.V. 08.2020

Für eine Geschwindigkeitsüberschreitung von bis zu 10 km/h in einer geschlossenen Ortschaft gilt laut Bußgeldkatalog ein **Regelsatz** von 15 Euro, außerorts sind es 10 Euro. 16 bis 20 km/h zu schnell gefahren bedeuten innerorts eine Strafe von 35 Euro, außerorts 30 Euro.

Ab einem Verstoß von 21 km/h zu viel steigt die Geldstrafe an und es gibt einen Eintrag in das Fahreignungsregister in Flensburg, auch bekannt als Verkehrssünderkartei. Bis zu einer Überschreitung um 25 km/h werden innerorts 80 Euro und außerorts 70 Euro Bußgeld fällig sowie in beiden Fällen ein Punkt.

Ein Monat Fahrverbot droht bei einer wiederholten Geschwindigkeitsüberschreitung.

Insbesondere wenn der Fahrer in den letzten zwölf Monaten schon einmal mit mindestens 26 km/h zu schnell erwischt wurde.

Wer innerorts 51 bis 60 km/h zu schnell gefahren ist, kann mit einer Geldbuße von 280 Euro, 2 Punkten in Flensburg und zwei Monaten Fahrverbot belegt werden.



Handarbeit: Ein Laser-Blitzer im Einsatz · © imago images/7aktuell